

ANLAGE ZUR KONZEPTION
der Evangelischen Kindertagesstätte Simon-Petrus



Die Konzeption zum Brückenjahr
“ Die Schlaufüchse “
ist Bestandteil des pädagogischen Gesamtkonzeptes.

Anschrift der Kindertagesstätte:

Harksheider Str. 156a

22399 Hamburg

Telefon: (040) 606 44 18

Telefax: (040) 32 599 318

E-Mail: silke.hofrichter@kirche-poppenbuettel.de

Ansprechpartnerin: Silke Hofrichter, Leiterin

Anschrift des Trägers:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poppenbüttel

Poppenbüttler Markt 2

22399 Hamburg

Erarbeitung: 06.09.2021, Fertigstellung August 2022

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept						
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite	
Y.GU	LT		1	08.09.2022	1	

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung.....1
2. Rahmenbedingungen.....1
3. Zeitliche Abläufe.....3
4. Unser Schlaufuchstreffen.....3

1. Einleitung

Ihr Kind ist oder wird demnächst 5 Jahre alt und Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: "Soll mein Kind weiter die Kita besuchen oder zur Vorschule wechseln?" Im letzten Jahr in der Kita vor dem regulären Eintritt in die 1. Klasse - im Kita-Brückenjahr - macht Ihr Kind wichtige Entwicklungsschritte, die wir kompetent begleiten und unterstützen

In dieser Anlage zur Hauptkonzeption möchten wir unsere Vorschularbeit (Brückenjahr) beschreiben und vorstellen

2. Rahmenbedingungen

Es ist in Hamburg möglich, und immer eine individuelle Entscheidung für die Eltern, ihr Kind im letzten Jahr vor der Schule die Kita oder die Vorschule besuchen zu lassen. [98813 Flyer Altarfalz Kita Vorschule.indd \(hamburg.de\)](#)

Durch das Brückenjahr werden die Kinder gut vorbereitet um in die 1. Klasse eingeschult zu werden. Sie erhalten in diesem Jahr besondere Angebote und Erfahrungsräume. Das Brückenjahr knüpft an das Bildungskonzept der Kita an, welches bereits für Kinder im Krippenalter Bildungs- und Erfahrungsräume gestaltet und sich dabei an den Hamburger Bildungsempfehlungen orientiert.

Vorschule bedeutet für uns, vom ersten Kitatag an „Vor der Schule“.

Die Kita Konzeption zieht sich auch weiter, wie ein roter Faden durch den Elementarbereich.

Eltern, die ihr Kind im letzten Jahr vor der Schule in der Kita belassen, können sich auf die Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Qualitätsrahmens verlassen:

Im letzten Jahr heißt es: „Ich bin schon groß“ Im letzten Jahr vor dem regulären Schuleintritt sind die Kinder fünf Jahre alt. In unserer Kita sind nur „Muss-Kinder“ im Schlaufuchstreffen. (Das heißt: alle Kinder die bis zum 01.07. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt werden).

Viele Kinder kennen die Kita bereits seit einigen Jahren. Die Kita geht grundsätzlich individuell auf jedes einzelne Kind ein und fördert es seinem Alter und seiner Entwicklung entsprechend. Sie weiß, dass Eltern wie auch Kinder erwarten, dass sich insbesondere im letzten Jahr vor der Schule etwas im Alltag der Kinder ändert, dass Angebote und Erfahrungsräume an die in großen Schritten wachsende Entwicklung der Kinder angepasst werden. Die Fünfjährigen sind jetzt „die Größten“ in der Kita. Sie sind Expertinnen und Experten für den Kita-Alltag, sozusagen „alte Hasen“. Als „alte Hasen“ haben sie Erfahrungsvorsprünge gegenüber jüngeren Kindern, können für diese Vorbilder, Modell und vielleicht sogar „Mentoren“ sein. „Alte Hasen“ haben andere Rechte, genießen vielleicht auch Privilegien, die jüngere noch nicht haben.

Im Gruppenalltag genießen sie diese Rechte. Sie dürfen mit 3 anderen Kindern in den Multiraum oder auf den Spielplatz. Sie werden zu kleinen Aufgaben herangezogen wie

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept					
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite
Y.GU	LT		1	08.09.2022	2

Tisch decken, Tische abwischen etc. In Stuhlkreisgesprächen erproben sie freies Sprechen in einem vertrauten Rahmen. Gleichzeitig bereiten sie sich auf ihre neue Rolle als „Anfänger“ in der Schule vor.

3. Zeitliche Abläufe

Hier eine Vorstellung unserer zeitlichen Abläufe von vor dem Brückenjahr bis zum Ende des Brückenjahres.

- Bis zu den Herbstferien in jedem Jahr werden die viereinhalbjährigen Entwicklungsgespräche mit den Eltern geführt. Dazu bekommen wir Erhebungsbögen von der Hamburger Schulbehörde gestellt. (Bemessungszeitraum 02.07.-01.07. in diesem Zeitraum müssen die Kinder 4 Jahre alt werden)
- Als Beobachtungsinstrument in der Kita dienen die Grenzsteine der Entwicklung.
- Nach den Herbstferien stellt Frau Gura auf einem Infoabend für die zukünftigen Schlaufüchse das Brückenjahr vor. Auch die Grundschulen öffnen ihre Pforten und sie können sich informieren.
- Die Schlaufüchse beginnen nach den Sommerferien an zwei Tagen in der Woche für 1,5 Stunden mit Frau Gura .
- Frau Gura hat einen Jahresplan (Schlaufuchskonzept erstellt) siehe unten
- Ausflüge finden in der weiteren Umgebung der Kita statt.
- Theaterbesuche werden organisiert
- Zum Abschluss der Schlaufuchszeit wird eine Aufführung mit den Kindern eingeübt und den Kitakindern vorgespielt.
- Zum Ende der Schlaufuchszeit findet eine Abschlussübernachtungsfahrt nach Eekholt statt.
- Schulranzenfest
- Es gibt ein Abschiedsfest im Schlaufuchsraum mit Übergabe der Ich Ordner Im Schulverabschiedungsgottesdienst werden die zukünftigen Schulkinder verabschiedet.
- Mit den Eltern findet ein Abschlussgespräch vor Beendigung der Kita statt.
- Die Leitung nimmt am Kooperationstreffen mit der Grundschule Schulbergredder teil.
- Die Kita steht im Kontakt mit den drei Grundschulen im Stadtteil Poppenbüttel.
- Der Besuch einer dieser drei Grundschule vor den Sommerferien (dies im Wechsel) war vor Corona besprochen und soll im nächsten Jahr (2023) wieder aufgenommen werden.
- Ein Kooperationstreffen mit der Grundschule Müssenredder ist geplant.

Mehr zum Thema Brückenjahr ist unter: www.diakonie-hamburg.de nachzulesen.

4. Unser Schlaufuchstreffen

In unserer Kita sind die Vorschulkinder die „Schlaufüchse“

Der Schlaufuchstreff findet 2-mal wöchentlich für 1,5 Stunden in einem separaten Gruppenraum im Gemeindehaus statt.

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept					
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite
Y.GU	LT		1	08.09.2022	3

Diese Zeit dient als Ergänzung der Gruppenarbeit und wird so gestaltet, dass die Kinder mit Spaß neue Dinge erlernen und bereits Bekanntes festigen.

Im Folgenden beschreibt Frau Gura ihre Arbeit mit den Schlaufüchsen

Die nachfolgenden Themen habe ich mir für die Arbeit als Schwerpunkte herausgesucht. Die Themen werden nicht der Reihe nach abgearbeitet, sondern der Situation entsprechend gestaltet.

Naturwissenschaftliche Erziehung:

Ziel:

Das Kind hat Freude am Beobachten, Erforschen und Experimentieren. Es lernt Gesetzmäßigkeiten und Eigenschaften naturwissenschaftlicher Erscheinungen kennen und setzt sich mit Zusammenhängen in diesen Bereichen auseinander. Es entwickelt ein Grundverständnis darüber, dass es noch nicht alles, was es gerne wissen möchte, verstehen kann, sondern dass man sich mit manchen Dingen lange auseinandersetzen muss, bevor man sie begreift.

Jahreszeiten

Mit den Kindern wird über die Jahreszeiten gesprochen, was charakteristisch für sie ist und was wir mit ihnen verbinden.

Was gestalten wir zum Thema Jahreszeiten?

- Wir basteln eine Jahreszeitenuhr.
- Wir machen einen Legekreis zum Thema Jahreszeiten.
- Spiel „Ich habe, wer hat?“ passend zum Thema.

Lieder und Gedichte:

- Wir singen Lieder und lernen Gedichte zu den Jahreszeiten.

Monate, Wochentage

Folgende Lerninhalte sind vorgesehen:

Monate:

- Wie viele Monate gibt es?
- Wie heißen die Monate?
- Was können wir uns Besonderes für jeden Monat merken?
- In welcher Jahreszeit befinden sich welche Monate?
- Wann habe ich Geburtstag?

Wochentage:

- Wie viele Wochentage gibt es?
- Wie heißen die Wochentage?
- In welcher Reihenfolge kommen die einzelnen Wochentage?

Experimente zu verschiedenen Themen

Folgende Lerninhalte sind vorgesehen:

- Experimentieren mit Wasser und Luft, z. B. Wirbelflieger, Zuckerturm in Tintenpfütze, Schwebender Bierdeckel, Die Seerose, Lavalampe, Wasserdruck, Wasser fließt bergauf, Karottenschwimmer, Luftballonrakete, Teebeutelrakete

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept					
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite
Y.GU	LT		1	08.09.2022	4

Mathematische Erziehung.

Ziel:

Das Kind lernt den Umgang mit Formen, Mengen, Zahlen sowie mit Raum und Zeit. Darauf aufbauend erwirbt es mathematisches Wissen und Können und die Fähigkeit, mathematische Probleme und Lösungen sprachlich zu formulieren.

Zahlenraum bis 10

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Den Zahlenraum von 1 – 10 spielerisch kennenlernen

Mengenbegriffe erkennen

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Wir teilen einen Kreis (ein Ganzes, Hälfte, Viertel, Achtel).
- Muggelsteine legen
- Verstehen eines Würfels
- Arbeitsbögen
- Vergleichen – klein/groß, lang/kurz, schwer/leicht, viel/wenig
- Lerninhalte zu diesem Thema:

Die Kinder vergleichen verschiedene Dinge miteinander, um zu sehen, was ist lang, was kurz, was groß, was klein, was schwer, was leicht usw.

- Die Kinder vergleichen verschiedene Mengen miteinander, um zu sehen, was ist viel was wenig
- Die Kinder sortieren sich selbst in einer Reihe anhand ihrer Körperlängen.
- Die Kinder wiegen verschiedene Gegenstände.

Formen kennenlernen, welche Formen gibt es

Lerninhalte zu diesem Thema:

- die Kinder lernen die Formen Quadrat, Rechteck, Kreis und Dreieck kennen
- sie lernen die Unterschiede zwischen Form und Körper (Quadrat – Würfel, Rechteck – Quader, Dreieck – Pyramide, Kreis – Kugel)
- die Kinder legen mit verschiedenen Formen und entdecken, welche neuen Formen entstehen können (zwei Quadrate ergeben ein Rechteck)

Sprachliche Erziehung – Phonologische Bewusstheit mit Wuppi:

<https://www.finken.de/kita/phonologische-bewusstheit/28/wuppis>

Ziel:

Das Kind erwirbt Freude am Sprechen und am Dialog. Es lernt aktiv zuzuhören.

Wuppi

- genaues Zuhören lernen/sinnentnehmendes Zuhören üben
- Reime bilden/Reimpaare erkennen
- Silben erkennen/Wortlängen erkennen
- Laute aus einem Wort heraushören
- Laute zu einem Wort zusammenziehen
- An- und Endlaute heraushören/erkennen
- Wortschatz erweitern
- Sätze bilden

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept						
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite	
Y.GU	LT		1	08.09.2022	5	

Vorlesen und Nacherzählung

- Den Kindern wird aus unterschiedlichen Büchern vorgelesen.
- Die Kinder lernen Gehörtes nachzuerzählen.
- Regelmäßige Erzählkreise zu Beginn des Schlaufuchstreffs (Regeln der Kommunikation einhalten, durch melden, aussprechen lassen und Redestein).
- Spiele wie z. B. „Ich habe, wer hat?“, „Ich packe meinen Koffer“, „Stille Post“ o. ä.

Verkehrsschulung

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Die Kinder lernen wichtige Verkehrszeichen und deren Bedeutung kennen.
- Sie lernen das Verhalten am Fußgängerüberweg und an der Ampel.
- Sie lernen, wie man sich auf dem Fußweg verhält.
- Unterstützt werden diese Inhalte durch den Besuch der Polizei oder des ADAC. Die Kinder üben, gemeinsam mit der Polizei/dem ADAC, das Verhalten im Straßenverkehr.

Was gestalten wir zu diesem Thema?

- Wir suchen uns bekannte Verkehrszeichen in der näheren Umgebung des Kindergartens und malen diese nach.
- Wir bearbeiten Arbeitsbögen zum Thema.

Wahrnehmungsübungen:

Raum Lage Übungen

Lerninhalte zu diesem Thema:

Die Kinder lernen Begriffe wie vor, hinter, auf, unter, neben, zwischen, oben und unten kennen.

Spiel:

- „Feuer, Wasser, Blitz“ mit dem Einsetzen der oben genannten Begriffe
- Das Wäscheklammerspiel
- Präpositionskärtchen

Rechts/Links

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Die Kinder werden mit den Begriffen Links und Rechts vertraut gemacht.
- Die Kinder finden heraus, mit welcher Hand sie besser arbeiten können – Händigkeit.

Gleich/Ungleich

Lerninhalte zu diesem Thema:

- die Kinder lernen, Gegenstände miteinander zu vergleichen.
- Sie lernen Gegenstände Gruppen zuzuordnen.
- Konzentration wird gefördert
- Genaues Hinsehen wird geübt

Farbenlehre

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Die Kinder lernen die Grundfarben kennen.

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept						
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite	
Y.GU	LT		1	08.09.2022	6	

- Die Kinder lernen, welche Farben durch das Mischen von Grundfarben entstehen.
- Die Kinder lernen, den Farben Gefühle und Stimmungen zuzuordnen.

Übungen zur Feinmotorik

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Förderung der Feinmotorik
- Sich auf eine Sache Konzentrieren - Fokussierung
- Genaues Arbeiten

Was gestalten wir zu diesem Thema?

- Diverse Schneid- und Prickelarbeiten, Punktmalerei, Scherenschnitte und Faltarbeiten dem Thema und der Jahreszeit entsprechend

kleine Aufführung – gemeinsames Darstellen für die anderen Kindergartenkinder

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Die Kinder lernen gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten – Gruppengefühl.
- Das Selbstbewusstsein wird gesteigert, indem die Kinder den anderen etwas vortragen.

Was gestalten wir zu diesem Thema?

- Eine kleine Geschichte spielen, eine Zirkusaufführung, ein Krippenspiel, ein Musical.

Grundlegende Fähigkeiten festigen (hüpfen, fangen, laufen)

In diversen Spielen und Übungen werden grundlegende Fähigkeiten, wie hüpfen, fangen, laufen mit den Kindern geübt. Dies sind wichtige Voraussetzungen für die Einschulung der Kinder.

Projektarbeit

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Zusammentragen von Wissen aus unterschiedlichen Quellen (Bücher, Zeitschriften, Internet).
- Gemeinsames Diskutieren über Themeninhalte.
- Erstellen von Arbeitsblättern und Wissensplakaten zu dem jeweiligen Thema.
- Bastelangebot zum Projektthema

Projektbeispiele

- Seepferdchen
- Sonnenblume
- Igel
- Wetter
- Jahreszeiten
- Weltall

Ausflüge

Lerninhalte zu diesem Thema:

- Aufgreifen von erlernten Verhaltensweisen im Straßenverkehr.
- Erkunden des eigenen Stadtteils und der Stadt in der wir leben.
- Stadtpläne und Fahrpläne betrachten

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept						
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite	
Y.GU	LT		1	08.09.2022	7	

Beispiele für Ausflüge

- Bücherei
- Hafen
- Planetarium
- Flughafen
- Zahnarzt

Wir hoffen wir konnten Ihnen unser Schlaufuchskonzept näher bringen und Sie in Ihrem Entscheidungsprozess stärken.

Hamburg, den 06.09.2021

Yvonne Gura

Silke Hofrichter

Hamburg, den 31.08.2022 Silke Hofrichter

S041 K2.18 Übergänge von der Kita in die Schule Schlaufuchskonzept					
Erstellt von:	Freigegeben durch:	Überarbeitet	Version	Datum	Seite
Y.GU	LT		1	08.09.2022	8